



1908



1906 – 1912

Mars
1904 – 1912

Die Mars-Fahrradwerke und Ofenfabrik, vormals Paul Reismann, Nürnberg-Doos, Siegmundstraße 40, wurde am 30. März 1898 im Handelsregister eingetragen.

Als Mars-Werke A.-G., Kraftfahrzeuge-, Fahrräder- und Werkzeugmaschinenfabrik, begann man 1904 auch sogenannte Voituretten (Klein-Automobile) herzustellen. 1906 wurde die Produktion von Motortransportdrehmaschinen mit luftgekühlten Ein- und Zweizylindermotoren aufgenommen.

Die Mars-Automobile wurden der Öffentlichkeit erstmals auf der Ausstellung für Motorfahrzeuge in Leipzig im Oktober 1906 vorgestellt.

Man baute zwei- und viersitzige Personenwagen und Geschäftswagen mit 6/7 HP Einzylindermotor. Der Antrieb der Hinterräder erfolgte über Reibräder (Planscheibenfriktion). Die Reibradkonstruktion stammte von dem Nürnberger Auto-Pionier Ludwig Maurer „System Maurer“ (> Maurer-Union).

Ab 1908 kamen auch 8/10-PS-Zweizylindermotoren von Körting zum Einsatz.

Die allgemeine wirtschaftliche Rezession 1907 verhinderte den weiteren Ausbau der Mars-Automobilabteilung.

Nach Produktionseinschränkungen wurde sowohl die Kraftwagen- als auch die Motordrehradfertigung etwa 1912 entgültig aufgegeben.

Bis 1957 kamen Mars-Motorräder aus Nürnberg.

Mars

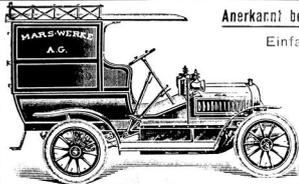
MARS-Zweisitzer

MARS-Viersitzer

MARS-Geschäftswagen

MARS-Fahrräder

Ausführliche Preislisten mit Abbildungen und genauen Beschreibungen umsonst und portofrei



Anerkannt bester und billigster Tourenwagen der Neuzeit

Einfache Handhabung • Billiger Preis
Grösste Zuverlässigkeit

Mars-Werke A.-G.

Nürnberg-Doos

Fahrräder-, Kraftfahrzeuge- und
Werkzeugmaschinenfabrik

Vertreten auf der Leipziger Ausstellung, Stand No. 35.

Mars warb 1907 auch für Geschäftswagen, wie man die Lieferwagen damals nannte¹